

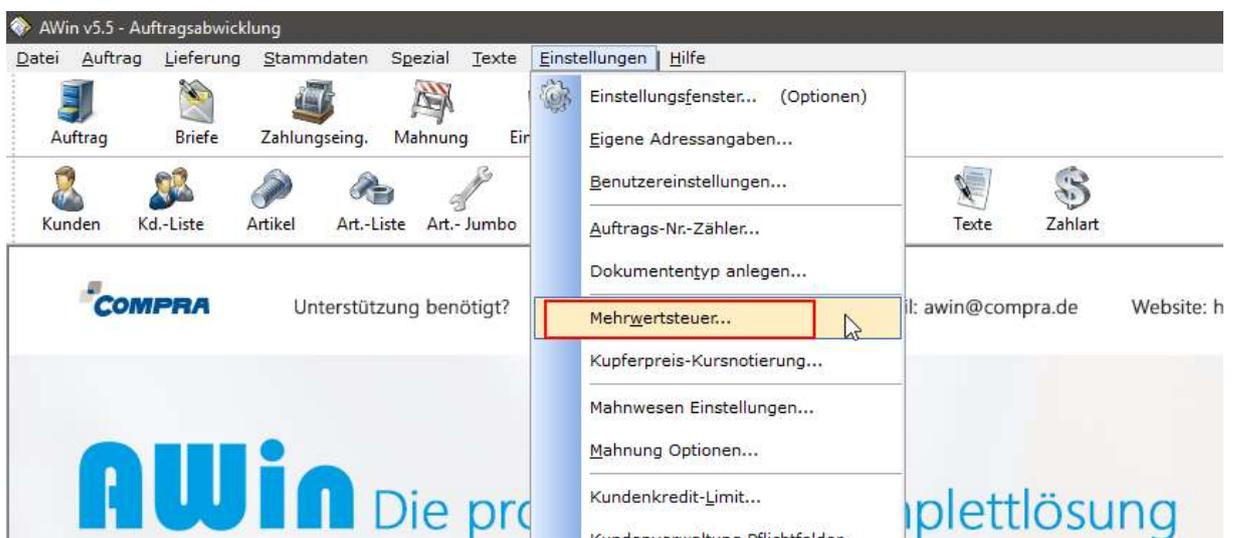
**AWin Tipps & Tricks:
Allgemeine Hinweise
zur Anpassungen von
MwSt.-Sätzen**

PROBLEM / FRAGESTELLUNG

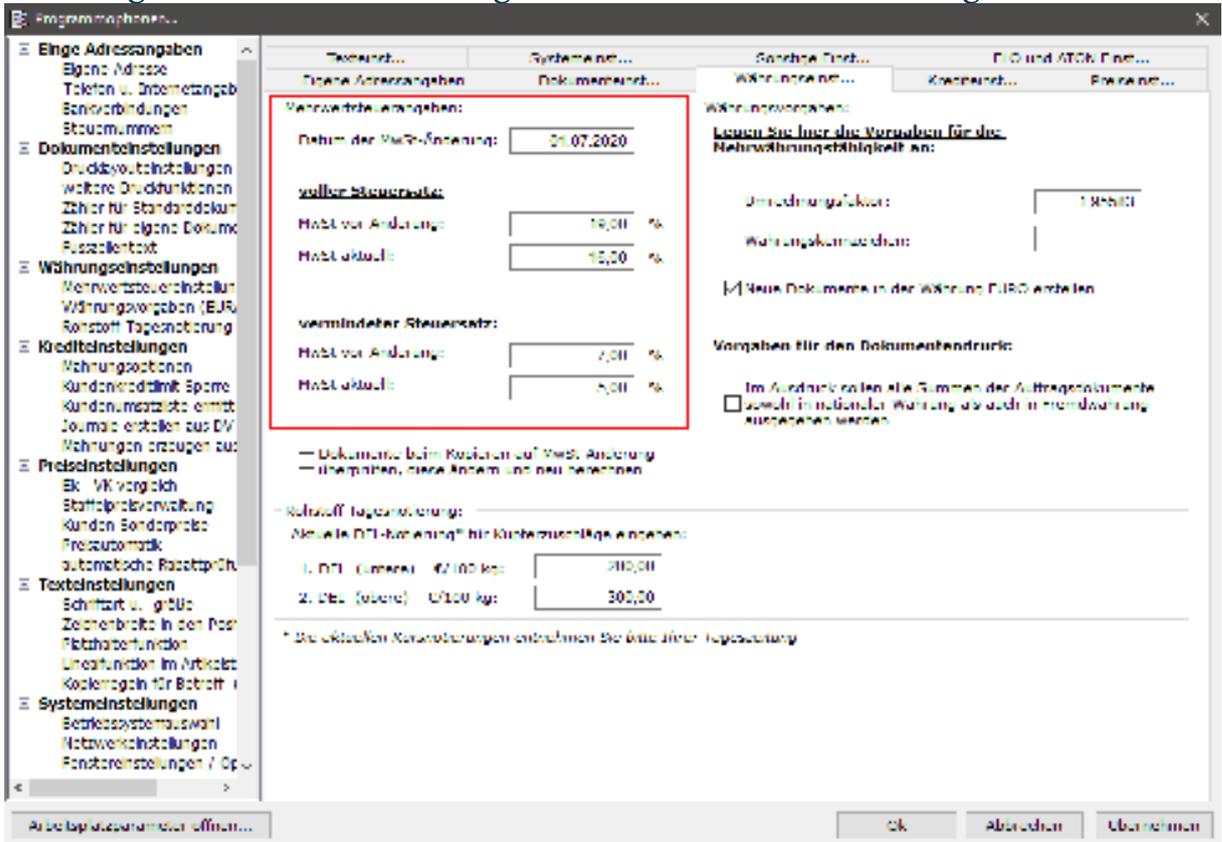
- Wie kann ich verschiedene alte und neue MwSt.-Sätze in meinen fortlaufenden Dokumenten regeln?

Lösung/Vorgehensweise:

1. Starten Sie das AWin wie gewohnt.
2. Gehen Sie im Menü auf „Einstellungen“ und wählen dort den Punkt „Mehrwertsteuer...“.



3. In dem geöffneten Fenster tragen Sie die MwSt.-Einstellungen ein.



Mehrwertsteuerangaben:

Datum der MwSt.-Anwendung: 01.07.2020

wähler Steuersatz:

MwSt. vor Änderung: 19,00 %

MwSt. aktuell: 19,00 %

vermindelter Steuersatz:

MwSt. vor Änderung: 7,00 %

MwSt. aktuell: 5,00 %

— Dokumente beim Kopieren auf MwSt. Änderung übergeben, diese kopieren und neu berechnen

— Kaufstoff-Tagenormierung:

Neuere DTI-Kaufmenge für Kundenzusätzliche Angaben:

1. DTI (untere) 42100 kg: 210,00

2. DTI (obere) 42100 kg: 300,00

* Die aktuellen Konzentrationen entnehmen Sie bitte ihrer Tagesbestellung

4. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf den Button „OK“.

In der Auftragsverwaltung steht für jedes Dokument ein Abnahmedatum bereit. Mit dem Abnahmedatum können Sie angeben, ob die Arbeiten vor dem MwSt.-Wechsel durchgeführt worden sind. Somit wird das Dokument mit dem alten Steuersatz gerechnet. Wenn Sie kein Abnahmedatum einstellen wird standardmäßig das Dokumentendatum zur Berechnung der MwSt. verwendet.

Problem/Fragestellung:

- Was muss ich unternehmen, wenn ich schon Dokumente erstellt habe, bevor es ein Abnahmedatum gab und ich es durch umstellen der Mehrwertsteuereinstellungen geregelt habe?

Lösung/Vorgehensweise:

1. Starten Sie das AWin und öffnen Sie die Auftragsverwaltung.
2. Wählen Sie das Dokument aus, welches nach dem Stichtag der MwSt.-Änderung erstellt, aber noch mit dem MwSt.-Satz vor dem Stichtag berechnet wurde.
3. Tragen Sie ein Abnahmedatum vor dem Stichtag der MwSt.-Änderung ein.
4. Nehmen Sie die Positionen in Bearbeitung
5. Speichern Sie die Positionen wieder ab.
6. Klicken Sie Auf den Button „Druckansicht“.

Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Dokument, welches nach dem Stichtag der MwSt.-Änderung angelegt wurde, aber noch mit dem MwSt.-Satz vor dem Stichtag berechnet wurde.